

Zeitschrift: Rheinfelder Neujahtsblätter
Herausgeber: Rheinfelder Neujahtsblatt-Kommission
Band: 44 (1988)

Rubrik: Chronik vom 1. August 1986 bis 30. September 1987

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Chronik

vom 1. August 1986 bis 30. September 1987

1. Politik, Einwohner- und Kirchengemeinden, öffentliche Institutionen, Parteien Von Dr. Pierre Soder

1986

August

1. Bundesfeier-Ansprache von Pfarrer Theo Haupt, Jugendseelsorger: «Wie erleben wir heute die Heimat?» Stadttammann Richard Molinari, Rheinfelden, hält die diesjährige Bundesfeier-Ansprache in Grindelwald, dem Partnerort von Rheinfelden
4. Die Werkstatt für Behinderte, Fricktal, zieht nach 10jährigem Standort in Rheinfelden nach Stein-Säckingen ins eigene, neu erbaute Zentrum
8. Das Referendum gegen den Beschluss der Einwohnergemeindeversammlung betreffend Auszonung des Theodorshofs kommt mit 725 Unterschriften zustande. Die Urnenabstimmung wird auf den 28. September festgesetzt
8. Die Dynamit Nobel (Rheinfelden/Baden) wird Ende September die Produktion von Pentachlorphenol-Natrium einstellen
12. Anlässlich eines privaten Besuches bei Hansueli Amman empfängt Stadttammann Molinari inoffiziell den Botschafter der VR China, Tian Jin, seine Frau und Botschaftsrätin Zhu Qing
16. Die Behörden und Kommissionen der Einwohner- und Bürgergemeinde besuchen anlässlich ihres Waldganges unter Führung von Stadtoberförster Vogel die Räume Wasserloch-Steppberg und die dortigen Sterneichen
19. Der Verwaltungsrat der SBB stimmt einem Kredit von Fr. 14,2 Millionen für den Ausbau des Bahnhofs Rheinfelden zu
21. Als Nachfolger von Stadtoberförster O. Vogel (tritt Ende Januar 1987 in den Ruhestand) wählt der Stadtrat Forstingenieur ETH Felix Lüscher von Muhen. Für das Altstadtfest 1987 wird Peter Räss zum Präsidenten des Organisationskomitees ernannt
22. Am Waldgang der Neuzuzüger ins Gebiet Alte Saline, Gwild und Weberholz nehmen von 385 geladenen deren 55 teil
31. Der römisch-katholische Pfarrer Rolf Schmid siedelt nach 11jähriger Tätigkeit in Rheinfelden nach Luzern über, wo er die Pfarrei St. Michael übernimmt. Sein Wirken in Rheinfelden wird von Kirchenpflege und Pfarreirat verdankt, die besonders seinen Einsatz bei regionalen und kantonalen Aufgaben (z.B. in der ökumenischen Eheberatungsstelle und bei 4jähriger Präsidentschaft der Synode) hervorheben. Die Vakanz bis zur Einsetzung eines neuen Pfarrers wird durch einen Pfarrverweser überbrückt werden. Zum Abschied von Pfarrer Schmid erklingt das neu gelagerte Geläute im renovierten Glockenturm

September

6. Die Kantonssynode der Christkatholischen Landeskirche in Aarau, unter der Präsidentschaft von Rita Plüss, wählt Pfarrer Alfred Jobin, Rheinfelden, zum Kirchenratspräsidenten
25. Die freisinnige Frauengruppe des Bezirks Rheinfelden befasst sich an ihrer Jahresversammlung mit dem Problemkreis «staatliche Kulturförderung»
28. Eidgenössische Abstimmungen: Drei Vorlagen werden bei einer Stimmbeteiligung von 33,1 % verworfen; die eidgenössische Kulturinitiative mit 175 168 Ja gegen 848 284 Nein (in Rheinfelden 429 Ja/1 443 Nein), der Gegenvorschlag der Bundesversammlung mit 440 088 Ja gegen 537 686 Nein (867 Ja/914 Nein); die Initiative über Berufsbildung und Umschulung mit 261 979 Ja gegen 1 162 019 Nein (452 Ja/1 670 Nein); die inländische Zuckerwirtschaft mit 550 054 Ja gegen 884 965 Nein (580 Ja/1 573 Nein)
An der von der Juni-Einwohnergemeinde gutgeheissenen Auszonung des Theodorshofes, gegen die von den bürgerlichen Parteien das Referendum ergriffen worden ist, wird festgehalten, mit 1 413 Ja/732 Nein
28. In Möhlin wird der Industriezubringer, der die Riburgerstrasse in Rheinfelden entlasten soll, mit 1 017 Ja/835 Nein gutgeheissen

Oktober

1. Bundesrat Schlumpf antwortet auf ein Schreiben des Gemeinderates betreffend das Kernkraftwerk Kaiseraugst vom 27. Juni. Nach den Ereignissen von Tschernobyl sollen für das geplante AKW die Sicherheitsvorkehrungen neu überprüft werden. Für einen Verzicht auf dessen Bau ist der Bundesrat nicht zuständig; vielmehr hängt die Realisierung von den angekündigten Volksinitiativen ab. Doch lässt der Bundesrat die Möglichkeit eines Ausstiegs aus der Kernenergie untersuchen
6. Stadtammann Richard Molinari feiert seinen 70. Geburtstag und zugleich sein 20jähriges Amtsjubiläum. Ausserdem hat er seit 1943 neun Jahre als Grundbuchverwalter und von 1952 bis 1961 als Stadtschreiber in Rheinfelden gewirkt
26. Hans Gerni wird zum 5. christkatholischen Landesbischof gewählt. Am 27. wird er in der Oltener Stadtkirche geweiht, in Anwesenheit der Bischöfe der Utrechter Union und anderer Bischöfe und Metropoliten der anglikanischen und orthodoxen Kirchen. Auf einer Rundfahrt über Schönenwerd und Magden nach Basel besuchen der neue Bischof und sein Gefolge auch die Rheinfelder christkatholische Gemeinde
26. Das Verfahren wegen der Deponie Karsau gegen 5 leitende Angestellte der Dynamit Nobel in Rheinfelden/Baden wird nach 2jährigen Ermittlungen wegen Verjährung eingestellt. Es waren dort 1973-81 über 400 t PCP- und HBC-haltiger Filterrückstände und andere hochgiftige Materialien abgelagert worden, ohne die zuständigen Behörden zu informieren

November

11. Reformierte Kirchgemeindeversammlung mit 100 Teilnehmern. Genehmigung des Umbaus des ehemaligen Garagegebäudes des Hotel des Salines in ein 3. Pfarrhaus für ca. 770 000 Fr.
12. Öffentliche Orientierung über die Nutzungsplanung im Bahnhofsaal

14. Die Pläne für den Umbau der Perronanlagen im Bahnhof Rheinfelden werden zur Einsichtnahme vorgelegt
14. Versammlung der römisch-katholischen Kirchgemeinde. Der Steuerfuss wird beibehalten. Peter Näff tritt als Pfarreirat zurück. Neuwahlen werden vom 5.-7. Dezember stattfinden
18. Antwort des Gemeinderates auf Fragen der CVP, betreffend Alarmierungs- und Schutzmassnahmen im Katastrophenfall aus Anlass des Lagerbrandes bei der Sandoz in Schweizerhalle
21. Orientierungsabend über Fernsehverkabelung und Tarifverbund. Alternativen zum Vorschlag Verkabelung mit Anschluss und die Empfangsstation Pratteln werden diskutiert
Beim Tarifverbund zeigen sich einige Ungereimtheiten beim Einbezug des Stadtbusses
22. Tagung der FDP Aargau zum Thema «Energie und Umwelt» im Casinosaal

Dezember

7. Eidg. Volksabstimmung: Die Mieterschutzinitiative wird mit 922 309 Ja gegen 510 407 Nein angenommen (in Rheinfelden 1 061 Ja/526 Nein). Die Initiative über eine Schwerverkehrsabgabe wird mit 486 301 Ja gegen 947 150 Nein verworfen (541 Ja/1 033 Nein). Im Bezirk Rheinfelden beträgt die Stimmbeteiligung 27 %
8. Ortsbürgergemeindeversammlung mit 58 Anwesenden. Der Voranschlag für 1987 wird gutgeheissen mit einem Zuschuss von Fr. 575 000 an die Forstkasse und von Fr. 183 000 an die Forstreserve. Die Familie Rud. Hofer, Bezirkslehrer, wird ins Ortsbürgerrecht aufgenommen. Ein Landabtausch mit der Brauerei Feldschlösschen wird genehmigt (für Wasserreservoir am Lierweg gegen ein Grundstück in der Enge). Beiträge werden genehmigt für eine Gasheizung im Bröchinhaus und für einen Dachreiter auf der Kapuzinerkirche. Stadtoberförster Vogel wird mit dem ihm gebührenden Dank nach über 27 Jahren Dienstzeit verabschiedet
12. Einwohnergemeindeversammlung mit 470 Anwesenden von 5 753 Stimmberechtigten: Der Voranschlag für 1987 wird bei einem Steuerfuss von 110 % ohne Opposition angenommen, bei einem Budgetbetrag von Fr. 26 507 660. Dasselbe gilt für die Wasserrechnung. Dem Beitritt zum Tarifverbund Nordwestschweiz wird zugestimmt, nachdem auch die Mehrfahrtenkarten für den Stadtbus ermässigt worden sind. Der längst überfällige Ausbau der Perronanlagen des Bahnhofs, zu dem die SBB 14,2 Millionen Fr. bewilligt haben, wird lebhaft begrüsst. Ein Kredit von 890 000 Fr. seitens der Gemeinde wird eine Verlängerung des Perrondaches auf normale Zugslänge und den Bau eines Perronabgangs zur Unterführung Rosenau erlauben. Ein anderer Kredit dient der weiteren Planung der Bahnhofsumgebung, einschliesslich eines Radwegs längs der Bahntrasse. Für die Fernsehverkabelung wird ein Anschluss an die Antennenanlage Pratteln gutgeheissen, wobei der Augarten zuerst angeschlossen werden soll
Baumassnahmen für die Turnhalle Schützenloch und eine gemeinsame Gas-Heizanlage Hugenfelschulhaus/Mädchenschulhaus werden gutgeheissen, ebenso Projektierungen im überlasteten Kanalisationsnetz. Hingegen wird ein Abbruch des Rheinbassins im Strandbad verhindert und eine Projektierung für dessen Sanierung

bewilligt. Ein Kredit von Fr. 40 000 für ungenügend definierte Energiemassnahmen wird verweigert. Nach einer Diskussion über den Tarif für Kehrrechtcontainer werden dringend bessere Massnahmen für Alarmierung und Hilfe in Katastrophenfällen verlangt, wobei die Rolle des Zivilschutzes als ungenügend erachtet wird. Der Terrain-einsturz auf Neuland und die Konsequenzen der Salzgewinnung für unser Trinkwasser werden vom Stadtmann als vordringlich abzuklärende Probleme bewertet

18. Das Aargauische Departement des Innern nimmt in einem Brief an den Gemeinderat zur Brandkatastrophe Sandoz Stellung: Alarmierung und Katastrophenmassnahmen sollen neu überdacht werden
31. Der Rechnungsabschluss der Einwohnergemeinde ergibt einen Überschuss von 3,1 Millionen Fr., wodurch die Schulden um rund 2 Millionen Fr. verringert werden konnten. Die Ortsbürgergemeinde schliesst mit einem Mehrertrag von 550 000 Fr. ab, der der Forstreserve zugefügt wird
Für einen raschen Ausbau eines Rheinfelder Velowegnetzes wurde eine Petition mit den Unterschriften von 200 Einwohnern an den Gemeinderat eingereicht; diese sind innert 4 Tagen gesammelt worden
Es ereigneten sich 1986 (in Klammern 1985) in Rheinfelden 237 (271) Geburten, 108 (98) Todesfälle und 90 (68) Trauungen

1987

Januar

6. An seinem Neujahrsempfang gibt Stadtmann Molinari im Rathaussaal einen Rückblick auf 1986 und einen Ausblick auf 1987
8. Neujahrsempfang in Rheinfelden/Baden. Oberbürgermeister King empfängt ca. 200 Gäste, darunter auch den Rheinfelder/CH Stadtmann Molinari und zwei Stadträte
16. Es werden 125 Jungbürgerinnen und Jungbürger neu ins Stimm- und Wahlrecht aufgenommen. Davon sind 55 zur Jungbürgeraufnahme im Rathaus anwesend
20. Der Tarifverbund Nordwestschweiz wird von den Transportanstalten, inklusive SBB und PTT, für Juni 1987 gutgeheissen
29. Bei der freisinnigen Frauengruppe des Bezirks Rheinfelden referiert Frau Dr. M. Klöti-Weber über die kantonale Steuergesetzrevision
- 30./31. Bei Chlorunfällen fliessen in Rheinfelden-Baden am 30. bei der Degussa 18 kg und am 31. bei der Dynamit Nobel 3 kg Chlorgas aus
31. Die Generalversammlung der FDP-Stadtpartei wird von 40 Mitgliedern besucht. Die dringenden Arbeiten und Anliegen der Gemeinde werden diskutiert, ebenso das Verhalten der Partei im Hinblick auf das Wahljahr 1989. Grossrätin Rita Plüss berichtet vom Aargauer Parlament. Schulpflegepräsident Niklaus Burkhard wird in den Vorstand aufgenommen

Februar

1. Felix Lüscher, dipl. Forstingenieur ETH, hat von Otto Vogel das Amt des Stadtoberförsters übernommen.
3. Andreas Klein, dipl. Biologe in Gelterkinden, wird vom Gemeinderat beauftragt, ein Inventar der Kleingehölze innerhalb der Gemeinde aufzunehmen
3. Die Planunterlagen für die Umzonung Theodorshof und für den Autobahnzubringer N3/A98 (D) werden öffentlich aufgelegt. Über das letztere Projekt wird am 6. März im Pelikan (Augarten) eine Orientierungsversammlung abgehalten

März

1. Anlässlich einer Exkursion weist der Natur- und Vogelschutzverein Rheinfelden auf den negativen Einfluss des projektierten neuen Wasserkraftwerkes Rheinfelden auf die Vogelwelt hin
6. Die «Kraftwerk Augst AG» als neue Kraftwerksgesellschaft nach dem Rückfall der Konzession im Februar 1988 und die Kraftübertragungswerke Rheinfelden (D) orientieren über ein Neubauprojekt in Augst-Wyhlen. Es wird durch Neubauten, namentlich neue Turbinen, eine Leistungssteigerung von 61 % angestrebt
6. Im Stadtrat wendet sich die Mehrheit gegen das oben erwähnte Autobahnprojekt, für das eine Redimensionierung verlangt wird. Eine Strassenverbindung wird jedoch nicht abgelehnt. Stadtmann Molinari, der das Projekt mit den übergeordneten Behörden durchgearbeitet hat, fühlt sich von der bürgerlichen Mehrheit im Stich gelassen und beschliesst auf den 15. Juli 1987 von seinem Amte zurückzutreten
11. Beim Treffen der Gemeinderäte von Möhlin und Rheinfelden werden diskutiert: Der Nutzungsplan Rheinfelden, der Industriezubringer und seine Zufahrten, die Grenzbereinigung Bachthalen und der Parkplatz bei der Schiessanlage Röti
17. An der Generalversammlung des Bewohnervereins Augarten wird anstelle des Präsidenten ein vierköpfiges Präsidium, bestehend aus Frau V. Gilgen und den Herren U. Felber, J. Sollberger und A. Roloff, gewählt. Urs Jenzer, Jugendbetreuer, verlässt Ende Mai den Augarten. Die Versammlung spricht sich eindeutig gegen das Projekt einer Autobahnspange aus
24. Als Stellvertreter des Stadtschreibers wird vom Gemeinderat Daniel Vulliamy, bisher Schulsekretär, mit Amtsantritt im Sommer 1987, gewählt
24. An der Versammlung des Personals «öffentlicher Dienst» wird die Realloohnerhöhung anerkannt, während eine gewünschte Arbeitszeitverkürzung nicht realisiert werden kann
26. Bei der Generalversammlung der CVP unter Vorsitz von Anita Vogel kommen die Autobahnbrücke und die Gemeinderatsersatzwahlen zur Sprache. Herr Hansruedi Näff hält einen Vortrag über Australien
28. Michael («Mike») Chulewuma kehrt nach 6monatiger Tätigkeit in Rheinfelden als römisch-katholischer Priester nach Nigeria zurück

April

5. An der eidgenössischen Abstimmung wird die Änderung des Asylgesetzes mit 1 179 779 Ja gegen 571 874 Nein angenommen (Rheinfelden 1 381 Ja gegen 676 Nein), die Änderung des Ausländergesetzes mit 1 121 238 Ja gegen 585 098 Nein (Rheinfelden 1 334 Ja gegen 676 Nein); das Rüstungsreferendum wird mit 1 045 995 Nein gegen 713 800 Ja verworfen (Rheinfelden 1 156 Nein gegen 906 Ja). Das Referendum über das doppelte Ja wird mit 1 080 284 Ja gegen 627 550 Nein angenommen (Rheinfelden 1 460 Ja gegen 554 Nein). Die kantonale Abstimmung über die Entschädigung der Grossratsmitglieder ergibt 64 878 Ja gegen 48 803 Nein (Rheinfelden 1 260 Ja gegen 680 Nein)
10. Die FDP nominiert Rudolf Vogel als Kandidaten für die Ergänzungswahl in den Stadtrat
10. Der Gemeinderat teilt mit, dass sich 99,7 % der TV-Konzessionäre für einen Anschluss an die Ortsantenne entschieden haben. Die Zuweisung der Schutzräume

im Katastrophenfall soll einem Computer überlassen werden, dessen Anschaffung beschlossen wird

22. Eine Einwohnergruppe «Läbigs Rhyfælde» schlägt Marianne Schärner (parteilos) als Kandidatin für die Stadtratsersatzwahl vor

Mai

1. Die Arbeiten an der Ortsantenne werden durch eine Beschwerde einer Rheinfelder Firma gegen das Vergebungsverfahren verzögert
5. Ein Projekt, die «Zoll-Amtsstelle» zu überdachen, wie in Rheinfelden/Baden realisiert, wird von der Zolldirektion eingereicht
10. Regula Lützelschwab wird vom Regierungsrat als neue Aktuarin des Arbeitsgerichtes Rheinfelden gewählt, als Nachfolgerin von Heiner Wolfart
10. Bei den Stadtratsersatzwahlen erreicht keiner der Kandidaten das erforderliche absolute Mehr von 1 037 Stimmen. Rudolf Vogel erhält 1 000 Stimmen, Marianne Schärner 598. Rita Plüss, die vorher vorgegeben hat nicht zu kandidieren, und dann doch ins «Rennen» eintrat, erhält 423 Stimmen
11. Der gesamte Regierungsrat des Kantons Aargau ist in Rheinfelden zu einem Gespräch mit dem Gemeinderat, dem Bezirksamtmann und dessen Stellvertreter zu Gast. Diskutiert werden u.a. die geplante Autobahnverbindung mit Deutschland, die Rheinkraftwerke, die Geländesenkung auf Neuland und die Gefährdung der Wasserversorgung durch Rheinsaline und Deponie Karsau
15. An der Versammlung der römisch-katholischen Kirchgemeinde wird der neue Pfarrverweser, Nico Banović, begrüsst. Die Rechnung der Kirchturmsanierung mit einem Aufwand von 506 212 Fr. wird genehmigt; der Kostenvoranschlag wird um 3 287 Fr. unterschritten
15. Anwohner des Schützenweges reichen eine Petition ein, um den Autoverkehr im betreffenden Strassenstück in «geordnete Bahnen» zu lenken
22. Beim 2. Wahlgang der Ersatzwahlen in den Gemeinderat wird Ruedi Vogel mit 999 Stimmen gewählt; Rita Plüss, von der man nicht recht gewusst hat, ob sie wirklich kandidiert oder nicht, erreicht 598 Stimmen, Marianne Schärner 529
22. Für die Stadtammannwahlen verzichtet die SP für die ausgehende Amtsperiode auf eine eigene Kandidatur zugunsten von Hansruedi Schnyder (SVP). Jedoch beansprucht sie das Amt eines Vizepräsidenten in der Person von Kurt Theiler für sich

Juni

15. Die freisinnige Frauengruppe feiert ihr 10jähriges Bestehen
17. Bei einer Neuorganisation des Vorstandes der FDP löst Niklaus Burkhard als neuer Präsident Oswald Neeser ab. Paul Herzog, Margrit Jakob, Oswald Neeser, Hans Peter Thoma, Dr. Casper Hauri und Dora Aebi treten aus dem Vorstand zurück. Neu in den Vorstand treten Regula Lützelschwab, Gerichtsschreiberin, Ute Kolb, Dr. Christian Balmer, Arzt, und Peter Schifferle sowie, von Amtes wegen, als neuer Gemeinderat Ruedi Vogel
18. An der Parteiversammlung der SP unter Präsident Walter Gebhart werden die Finanzlage der Stadt, das Liegenschafts- und Mietzinskonzept sowie das Velowegprojekt diskutiert, wobei die Stadträte K. Theiler und P. Scholer Auskunft geben

22. Die Ortsbürgerversammlung genehmigt die Rechnung für 1986, die mit einem Überschuss von 550 000 Fr. abschliesst. 160 000 Fr. fallen sozialen und kulturellen Zwecken zu. Für die Sanierung der Heizung im Werkhof wird ein Kredit von 220 000 Fr. bewilligt. Der zurücktretende Stadtammann Molinari hat über 21 Jahre 46 Ortsbürgerversammlungen geleitet. In dieser Zeit habe sich die Ortsbürgergemeinde von einer eher konservativen in eine aufgeschlossene Gesellschaft gewandelt, die dem Wohl der Stadt und ihres Waldes dient. Bei diesem letzten Auftreten als Leiter der Gemeinde wird Richard Molinari und seiner Frau Annemarie das Ehrenbürgerrecht der Ortsbürgerschaft verliehen. Als Geschenk werden ihm neue Gartenmöbel angeboten
26. Einwohnergemeinde im Bahnhofsaal: Die Jahresrechnung 1986 schliesst mit Erträgen beziehungsweise Aufwendungen von je 28 286 392 Fr. ab. Von den Schulden können 4 652 393 Fr. abgeschrieben werden. Die Gesamtschulden reduzierten sich damit auf Jahresende auf 64 292 838 Fr. Die effektiven Schulden, die über Gemeindesteuern verzinst werden, betragen 53 344 976 Fr. Für die Unterführung Bahnhof Ost mit Zugängen und Fahrradpark werden 900 000 Fr. bewilligt. Die SBB wird sich darüber hinaus mit 100 000 Fr. beteiligen. Diskutiert werden ferner die zu erweiternde Kompostieranlage Grüttgraben, Probleme des Zivilschutzes und der Zuweisung der Schutzplätze, Fahrradwege zur Umfahrung der Ochsenkreuzung und Probleme der Wasserversorgung.
- Anlässlich dieser letzten Einwohnergemeinde unter seiner Leitung werden Herr und Frau Stadtammann Molinari ins Einwohnerbürgerrecht aufgenommen, zum Dank für die mustergültige Führung des Gemeinwesens. Als Abschiedsgeschenk wird ihm das Ölbild «Sibylle» von Ernst Morgenthaler überreicht, das sein Bureau im Rathaus verschönert hat. Vizeammann Schnyder würdigt die grossen Werke, die unter seiner Leitung realisiert wurden, von der Altstadtplästerung bis zum Schulhaus Engerfeld, sowie die Beiträge zur Stadtverschönerung, die er aus seiner Tasche finanziert hat, von der Wachtstube auf dem Storchennestturm bis zur Cristalinquelle

Juli

15. Nach der Amtsübergabe an den neuen Stadtammann werden die Departemente wie folgt neu verteilt:
- Stadtammann Hansruedi Schnyder (Stellvertreter Kurt Theiler): Allgemeine Verwaltung und Personelles, Polizei, Verlassenschaften, offenes Land der Einwohnergemeinde, ortsbürgerliches Land, Forstwesen, Jagd und Fischerei, Landwirtschaft, Schlachthaus, Nutzungsplanung, Kulturelles
- Vizeammann Kurt Theiler (Marco Invernizzi): Schulen und Schulhäuser, Gesundheitswesen, Vormundschaften, Sozialdienst und -fürsorge, AHV, Kurort
- Stadtrat Peter Scholer (Rudolf Vogel): Hoch- und Tiefbau, Energie und Umwelt
- Stadtrat Marco Invernizzi (Hansruedi Schnyder): Finanzen und Steuern, Feuerwehr, Gewerbe
- Stadtrat Rudolf Vogel (Peter Scholer): Verkehr, Sport, Kläranlage, Militär, Jugend, Friedhofwesen

2. Schulen

Von Dr. Bettigna Probst-Lorenz

1986

April

28. Beginn des Schuljahres 1986/87

Mai

7. Abdankungsfeier für Reto Schlup, ehemaliger Bezirksschüler und Sohn unseres Rheinfelder Lehrerkollegen. Reto verliert sein Leben mit kaum 17 Jahren bei einem tragischen Badeunfall
- 16.–19. Chorreise nach Holland: Ingo Stäubli mit dem freiwilligen Chor der Bezirksschule, zirka 45 Teilnehmer aus diversen Klassen

Juni

13. Besuch der Oper Nabucco von G. Verdi im Hallenstadion Zürich. Teilnehmer: Schüler/innen aus 3. und 4. Klassen und verschiedene Lehrer-Kollegen/innen der Bezirksschule
21. Jugendfest 1986. Das diesjährige Jugendfest findet bei schönstem Sommerwetter statt

Juli

3. Aula-Theater: Schülerlix von «nones theater» nach F.K. Waechter. Öffentliche Veranstaltung

August

19. Die Lehrerkonferenz nimmt Kenntnis vom Bericht über Messungen von gesundheitsschädigenden Stoffen in Schulzimmern, verzichtet aber auf weitere Schritte
21. Sporttag der Sekundarschule
28. Sporttag der Bezirksschule

September

2. Sporttag der Realschule: Leichtathletik und Fussballturnier für Knaben und Mädchen
3. 1 000 Sportler aus dem ganzen Kanton nehmen am 6. Aargauischen Lehrlingssporttag, organisiert durch die Gewerbliche Berufsschule Rheinfelden, teil.
- 14.–20. Lager der 2. Klassen der Sekundarschule in Les Barrières und Saanenmöser
16. Die Ferienpass-Leute (Pro Juventute Bezirk Rheinfelden) teilen mit, dass 1987 nach 8 Jahren kein Ferienpass angeboten werden kann. 1986 haben 774 Kinder am Ferienpass teilgenommen
17. Modeschau 1986 des Lehrateliers für Damenschneiderinnen im Engerfeldschulhaus
20. Aulaveranstaltung im Engerfeld:
Theater «Pello, Spiel mit Masken»

26. Besuch der Berufswahllehrer aus dem ganzen Kanton in der Gewerblichen Berufsschule Rheinfelden

Oktober

13. 5 Jahre Bezirksschule im Engerfeld
 26. Verein Ehemaliger Bezirksschüler Rheinfelden:
 Die Jahresversammlung findet wieder im Engerfeld statt
 In der Aula wird Maskentheater und Musik dargeboten
 31. E. Steiner tritt als Präsident des Rektoratsausschusses nach fünf Jahren zurück. Als Nachfolger wird F. Stocker gewählt. Damit sind nur die Rektoren der vier Engerfeldschulen im Ausschuss und in der Betriebskommission

Statistische Angaben des Schulsekretariats per Oktober 1986

Abteilungen	Lehrerinnen/Lehrer		Schulart	Schüler
10 (10)	10 (10)	— —	Kindergarten	180 (190)
27 (27)	15 (14)	12 (13)	Primarschule	509 (525)
6 (7)	3 (3)	5 (6)	Realschule	84 (82)
11 (12)	5 (4)	8 (10)	Sekundarschule	207 (195)
16 (16)	4 (4)	17 (20)	Bezirksschule	351 (373)
3 (3)	3 (3)	— —	Kleinklassen	33 (33)
2 (1)	— —	3 (4)	Berufswahlschule	24 (28)
			Heilpädagogische	
3 (1)	4 (3)	3 (3)	Sonderschule	12 (15)
78 (77)	44 (41)	48 (56)	Total	1400 (1441)

Die Zahlen in Klammern entsprechen dem Stand vom Mai 1986.

November

12. Das Kollegium der Bezirksschule besucht das Gymnasium Badisch Rheinfelden:
 Begrüssung durch Schuldirektor Dr. Karl-Heinz Hoppe, Besuch von 3 Lektionen, Pausengespräche, Plenumsdiskussion, gemeinsames Mittagessen, spendiert von der Stadt Rheinfelden/Baden. — Ein Tag im Zeichen der interessierten gegenseitigen Kontaktnahme
 13. Aula Veranstaltung öffentlich, Spatz & Co. spielen «Liza, Pestalozzistrasse 3». Unterstützt von der Kulturkommission Rheinfelden. Das Stück zum Thema Scheidungskind kommt gut an
 23. Chorkonzert: Gospels und Spirituals. Freiwilliger Schülerchor der Bezirksschule mit anderen Chören unter der Leitung von Ingo Stäubli in der reformierten Kirche Rheinfelden

Dezember

2. Treff mit Kollegen/innen vom Gymnasium Badisch Rheinfelden im Hotel Schützen.
 Zirka 20 Personen von beiden Schulen kommen zu einer Stammtischrunde zusammen, um den Kontakt über die Rheingrenze hinweg zu pflegen.
 Hj. Degen führt durch die EDV-Anlage im Lehrerzimmer Gewerbeschule

14. Abschiedsgottesdienst Pfarrer Theo Haupt.

Obwohl er seit 1984 keinen Religionsunterricht mehr an der Bezirksschule erteilt hat arbeitete er ausserhalb der Schule hinter den Kulissen oft mit Schülern der Bezirksschule, sei es als Jugendberater oder als Betreuer an der Wassergasse oder in Lagern

24. Aula-Veranstaltung für die Volksschulen im Engerfeld:

Jazz-Konzert mit Masco Käppeli Connection. Dieses Jazz-Konzert zum Quartalschluss kommt bei den Schülern schlecht an! Der freie Jazz ist den Schülern zu fremd

1987

Januar

2. Schulsport Hallenfussball-Turnier: Bärzelis Cup. Leitung D. Vulliamy. Die Klasse 4b («Marseille») gewinnt den Cup

9. Schülerzeitung «SZ Namenlos» wird in den Pausen im Engerfeldschulhaus verkauft. Diese Schülerzeitung ist auf völlig eigene Initiative von Schülern gemacht worden

24. und 25. Ausstellung der Arbeiten in Handarbeit, Hauswirtschaft, Handfertigkeit der Rheinfelder Schulen

Beginn der Ausstellung von Arbeiten in Zeichnen und Freiem Gestalten an der Bezirksschule

Februar

4. Das Erziehungsdepartement stellt die neue Hilfslehrerverordnung vor. Die Hilfslehrer werden besser gestellt (Jahressalär). Anstatt 7 Stunden pro Woche soll der Rektor nur noch um 5 Stunden pro Woche entlastet werden

7. Beginn Sportferien: Die Bezirksschule führt zwei Skilager durch (Cumbel und Diemtigtal); Sekundarschulskilager (zusammen mit Primarschule) in Sedrun

März

6.–28. Nothelferkurse werden für 3. Klasse der Bezirksschule vom Samariterverein durchgeführt

9. Beginn der Aufnahme- und Abschlussprüfungen der Bezirks- und Sekundarschule

10. Spielsporttag der Realschule:

Handballturnier für Knaben

Basketballturnier für Mädchen

11. 6. Internationales Handballturnier. Leitung R. Suter.

Teilnehmer: 1.–3. Klasse Bezirksschule Rheinfelden, Möhlin, Sekundarschule Möhlin, Gymnasium Badisch Rheinfelden

11. Der Grosse Rat heisst das Gesetz für den Schuljahresbeginn im Spätsommer (ab 1989) gut.

12. «The Crazy Newspaper», eine weitere Schülerzeitung, wird aus dem Boden gestampft

17. Besuch der Berufsausstellung in der MUBA durch die meisten Klassen der Realschule

18. Kantonale Rektorenversammlung in Brugg. An einer eindrücklichen Versammlung fast aller Rektoren aller Stufen im Kanton wird klar gegen die neue Rektoratsentla-

stung (Hilfslehrerbesoldung) protestiert. Die Neuregelung ist gleich einem Lohnabbau bei wachsender Arbeit

20. Der Schulsekretär Daniel Vulliamy wird vom Stadtrat zum Kanzleisekretär und Stellvertreter des Stadtschreibers gewählt
31. Zensurfeier für die 4. Klassen der Bezirksschule

März

Im März führen die Bezirks- und Sekundarschulklassen ihre Abschlussreisen oder Abschlusslager durch

Berufswahl der Austretenden:

13 Realschüler

3 Verkäuferin, 1 Floristin, 1 Gärtnerin, 1 Haushaltschule, 1 Werkzeugmacher, 1 Konstruktionsschlosser, 1 Schreiner, 2 Bäcker-Konditor, 1 Landwirt, 1 Bierbrauer

50 Sekundarschüler

1 Chemikant, 1 Konditor, 3 Laborant, 3 Mechaniker, 4 Schriftsetzer, 1 Koch, 6 Elektriker, 5 Verkäuferin, 1 Schriftenmalerin, 6 KV, 1 Brauer, 1 Floristin, 1 Topfpflanzengärtnerin, 1 Laborist, 1 Kosmetikerin, 1 Tiefbauzeichner, 1 Volontärin, 4 Handelsschule, 1 DMS, 1 Bürolehre, 1 Landwirtschaftliche Hausangestellte, 1 weiteres Schuljahr im Tessin, 1 Gewerbeschule Basel, 3 Berufswahl unbekannt

96 Bezirksschüler nach der 4. Klasse

Maturitätsmittelschule BS 11, BL 28, AG 0, Private Gymnasien 0, Diplommittelschule BS 1, BL 22, AG 0, Kunstgewerbeschule BS 1, Private Handelsschule 1, Welschland 1

Berufslehre (6 mit Berufsmittelschule) 31:

15 Kaufmännische Lehre (davon 4 mit Berufsmittelschule), 3 Hochbauzeichner, 2 Maschinenmechaniker, 2 Mechaniker, 1 Maschinenzeichner, 1 Werkzeugmacher, 1 Feinwerkoptiker, 1 Spengler-Installateur, 1 Elektroniker, 2 Chemielaboranten, 2 Apothekenhelferin

Bezirksschüler nach der 3. Klasse

1 BMS, 1 Chemikant, 1 Elektroniker, 1 Private Handelsschule

13 Berufswahlklassenschüler

1 Industrieschlosser, 1 KV, 2 Offsetdrucker, 1 Schriftenmaler, 1 Konstruktionsschlosser, 1 Sanitär-Installateur, 1 Kosmetikerin, 1 Schreiner, 1 Arztgehilfin, 1 Motorradmechaniker, 1 Herrensneiderin, 1 Musikinstrumenteverkäuferin

April

2. Die Berufsberatung des Bezirks gibt für die Schüler die Broschüre «Berufs-Info» heraus
9. Schulschlussfeier der Rheinfelder Schulen:
Schulpflegepräsident Niklaus Burkhard berichtet kurz über ein ruhiges, gelungenes Schuljahr mit dem Jugendfest als Höhepunkt. Verschiedene Lehrkräfte werden verabschiedet, die neuen willkommen geheissen
10. Letzter Schultag des Schuljahres 1986/87

3. Geschehnisse in der Stadt: Personen, Vereine, verschiedene Anlässe, Feste, Sport, Kurse und Tagungen
Von Dr. Veronika Günther

Juli 1986

Peter Leder, der jüngste Sohn des ehemaligen Chefarztes am Regionalspital, Dr. Max Leder, wird zum «Direktor des Jahres» der Hyatt International Hotel Gruppe in Mexiko ernannt

August

1. 40 Jahre Armbrustschiessen
2. Nach rund zweimonatiger Bauzeit fliesst am Samstag zum ersten Mal Wasser durch die längste Rutschbahn der Nordwestschweiz. Sie ist 67,5 m lang und lockt so zahlreich Leute an, dass die Warteschlange manchmal fast ebenso lang ist wie die Rutschbahn selbst
2. und 9.–10. 100 Jahre Feldschützengesellschaft Rheinfelden: Jubiläumsschiessen mit 1101 Schützen
10. Der Gemeinnützige Frauenverein verwöhnt seine Gäste mit einem «Buure-Zmorge»
14. Die traditionelle Hirsebreifahrt Zürich–Strassburg macht in Rheinfelden Halt: Empfang durch den Stadtrat und gemeinsames Nachtessen
- 15./16. Am Obertorplatzfest feiert die Fasnachtsclique Gwaggli ihr zehnjähriges Bestehen
- 15.–17. Fricktaler Tennis-Einzelmeisterschaften: Es siegen die Rheinfelderin Doris Ballak und Philipp Wyser
18. Die Feuerwehr mit Sanitäts- und Verkehrsgruppe sowie eine Abteilung der Feuerwehr Möhlin und des Deutschen Roten Kreuzes führen eine Alarmübung durch, bei welcher beim «Ochsen» ein komplizierter Verkehrsunfall mit Ölausfluss und 5 verkeilten Autos simuliert wird
20. Inge Sautter präsentiert ihre internationale Damenmodeschau im Hotel Eden und im Parkhotel
- 23./24. Fricktaler Kreisspiel- und Stafettentag mit ca. 1500 Teilnehmern
27. Der Seniorenausflug, betreut vom Gemeinnützigen Frauenverein, führt zur Schlachtkapelle Sempach
28. Bei einem schweren Verkehrsunfall kommt Richard Hauser, Architekt in Rheinfelden, im Alter von 36 ums Leben
30. Zur Eröffnung der neuen Ludothek «Spieltruhe» findet ein fröhliches Strassen-spielfest für Kinder statt
Die Rollschuhgruppe der Majorettes de Fécamp gastiert in der Marktgasse
- 30./31. Fischessen der Fischerzunft auf dem Burgkastell
Sängerreise des Männerchors Rheinfelden nach Chur, ins Hinterrhein- und Aversertal

September

3. Der Gemeinderat lädt zum Seniorenausflug ein: 251 Seniorinnen und Senioren nehmen an der Fahrt nach Olten teil
3. Die von der Ortsbürgergemeinde geschenkte Gussfigur eines Pelikans ist in der Freizeitanlage der Augartensiedlung aufgestellt worden
7. Zum fünften Mal findet der Rheinfelder 50 km-Marsch statt. Unter der kundigen Führung von Stadttammann R. Molinari wandern 38 Teilnehmer bei strahlendem Wetter nach Magden - Maisprach - Buus - Junkerschloss - Asphof - Buschberg - Ruine Tierstein - Gipf-Oberfrick - Frick - Oeschgen - Sisseln - Stein - Mumpf - Wallbach - Rheinfelden
24. Missionsbazar der reformierten Kirchgemeinde Rheinfelden
24. Modeschau für Wintermodelle im Kurbrunnensaal, organisiert von Boutique Claudine L'Elégance, Schuhhaus Wirthlin und Herrenmode Pajarola
27. Louise Hohler, Kaiseraugst, verkauft zum letzten Mal nach 51 Jahren Obst und Gemüse an ihrem Stand an der Kirchgasse
27. 100jähriges Jubiläum der Feldschützen

Oktober

4. Beginn der 11. Saison der Kunsteisbahn
- 4./5. Grosser Rheinfelder Warenmarkt bei warmem Herbstwetter
9. Das Puzzlespiel des Rheinfelder Panoramas in 140 Teilen (Manus-Verlag) ist erschienen
- 11./12. Chilbischiesen der Stadtschützen
12. 7. Zähringer Fuchsjagd mit «Finish» auf der Olsberger Höhe
- 21./22. Der Aargauer Circus Nock gastiert auf der Cardinal-Wiese. Höhepunkt: Raubtierdressur des Olsbergers Jürg Jenny
24. Tod von Dr. Otto Klemm-Roniger
28. Das Denkmal zur Erinnerung an den Aktivdienst 1939–1945 wird an den Kommandanten des Grenzfüsilierbataillons 244, Major R. Meury, Allschwil, übergeben

November

11. Die Kirche St. Martin feiert seinen Schutzpatron (der Heilige Martin ist der Schutzpatron der ganzen Stadt Rheinfelden)
12. Eine Bande von Jugendlichen aus dem Baselbiet zerstört die Einrichtungen des Jugendzentrums im Waldhof/Augarten
13. Die St. Anna-Woog auf dem Burgstell ist wieder repariert
13. Blutspendeaktion des Samaritervers. O. Neeser wird von der mobilen Equipe des Roten Kreuzes als 15 000. Spender in Rheinfelden gefeiert
14. Die Kompostierungsanlage im «Grossgrüt» nimmt offiziell ihren Betrieb auf
15. Martinischiesen der Feldschützengesellschaft Rheinfelden
15. Gründung des Volleyball-Clubs Rheinfelden (VBC) durch Volleyballerinnen des DTV Rheinfelden. Silvia Winter wird erste Präsidentin
15. Das «Schlösslifest 1986» der Brauerei Feldschlösschen findet im Märchenland unter Kobolden, Räufern, Zwergen und weitem Märchengestalten statt

17. Der Kiwanis Club Rheinfelden hat Willy Herzog zum Präsidenten und Albert Salz zum Elect Präsidenten gewählt. Der Club wurde 1979 gegründet und hat unter anderem den Grundsatz, den humanen und geistigen Werten Vorrang vor den materiellen Werten zu geben
22. Reformierter Familienabend im Bahnhofsaal
22. Familienabend der Feuerwehr Rheinfelden im Feuerwehrmagazin Lindenstrasse
24. Der Nationalökonom Robert E. Leu, Sohn des verstorbenen Stadtrats Edi Leu, wird mit dem Wissenschaftspreis der Stadt Basel für das Jahr 1986 ausgezeichnet
25. Informationsveranstaltung «Drogen im Aargau» der Arbeitsgruppe Suchtprobleme und des Gemeindeverbandes Sozialdienste des Bezirks Rheinfelden
27. Der Tennisspielerin Isabelle Nussbaumer gelingt es, in die Promotionsklasse 3 aufzusteigen
29. Adventsverkauf des Christkatholischen Frauenvereins im Gemeindehaus an der Propsteigasse
29. Der Gewerbeverein führt im Bahnhofsaal den Gewerbeball durch
29. Gründung des Herren-Volleyballclubs «SMASH Rheinfelden». Jürg Gasser wird erster Präsident

Dezember

5. Die Chlausen-Gilde St. Martin mit ihren beiden Eseln beschert den Kindern vorweihnachtliche Gaben
6. Südlich der Landstrasse nach Möhlin, auf der Höhe der Kurortstafel, bildete sich ein Einsturztrichter von max. 7 m Tiefe, eine Ellipse von über 70 m Länge und ca. 40 m Breite. Dabei barst die Kurortstafel in zwei Stücke. Da sich südlich des Einsturzes Ausbeutungseinrichtungen der Schweizerischen Rheinsalinen befinden, liegt es nahe, die Ursache des Einsturzes in der Salzgewinnung zu suchen. Allerdings glaubt die Salinenverwaltung, dass die Salzausbeutung auf die Oberflächenverhältnisse keinen Einfluss habe, und ihr geologischer Berater sucht die Ursache durch eine natürliche Kalkauslaugung zu erklären. Die Ursache soll durch eine Bohrung untersucht werden, doch muss befürchtet werden, dass auch danach ein endgültiger Entscheid nicht gefällt werden kann. Die Landstrasse wird trotz nur geringfügiger Beschädigungen gesperrt und der Verkehr über die Riburgerstrasse umgeleitet. Nach Auffüllung des eingestürzten Geländes wird sie am 23. 12. wieder freigegeben
6. Weihnachtsmarkt im Augarten
11. Der Chemiker Dr. Urs Klemm, Sohn von Dr. Otto Klemm, wird erster Chemiebeauftragter des Kantons Aargau
16. Als neuer Dirigent der Stadtmusik Rheinfelden wird Roland Recher provisorisch gewählt
24. und 31. Brunnensingen der Sebastiani-Bruderschaft

1987

Januar

22. «Mir händ offe!» ist das Sujet der Fasnacht 1987: 8 junge Wirtinnen und Wirte wollen an allen Fasnachtstagen Maskenbälle durchführen, da die grossen Lokale an der Marktgasse dann geschlossen sind
28. Kurt J. Rosenthaler berichtet über seine Reise «Im Land der Sioux» und illustriert sie mit Farbdias und Tonaufnahmen

Februar

6. «Hauptbot» der Fischerzunft: Sie hat im vergangenen Jahr über 2000 Stunden Frondienst für den Salmenweiher, das Gerätehaus und die Restaurierung der Salmwoog geleistet
- 11./12. Rohrbruch einer Trinkwasserleitung an der Carl-Güntert-Strasse. Das ausströmende Wasser überflutet eine neue Liegenschaft und legt im Quartier die Trinkwasserversorgung lahm
- 20./21. Das vorfasnächtlliche Zirkusspektakel «Mümpfeli 87» der Fasnachtsgesellschaft Rheinfelden wird zweimal aufgeführt

März

1. Erstmals beginnt der grosse, grenzüberschreitende Fasnachtsumzug auf der Schweizer Seite
10. Am Wettbewerb «Schweizer Jugend forscht» erhalten Stephan Bächtold, Rheinfelden, und Dominik Bär, Birsfelden, für ihre Arbeit das Prädikat «sehr gut» und einen Preis
13. Die Waldstadtlöge Rheinfelden des Ordens der Odd Fellows bezieht den Keller im frisch renovierten «Spiserhus»
19. Die Volleyballerinnen des VBC Rheinfelden steigen in die Nationalliga B auf
22. Arthur Heiz wird nach 19jährigem Präsidium zum Ehrenpräsidenten der Fricktalisch-Badischen Vereinigung für Heimatkunde ernannt
25. Der Aargauische Katholische Frauenbund begeht sein 75jähriges Jubiläum. Die Generalversammlung wird durch einen Vortrag von Dr. jur. Judith Stamm «Mut für eine bessere Welt» bereichert
31. Der Aargauische Gemeinnützige Frauenverein trifft sich in Rheinfelden an einer Delegiertenversammlung zu einem Gedankenaustausch im «Treffpunkt»

April

2. Zum dritten Mal hintereinander wird Sandra Wullschleger Clubmeisterin des Eislaufclubs Rheinfelden
4. Hochrhein Radio Antenne 3, der erste südbadische Lokalsender, beginnt Sendungen über das Lokalgeschehen im Hochrheingebiet von Laufenburg bis Rheinfelden auszustrahlen
10. Der Tennisclub Rheinfelden beschliesst an seiner Generalversammlung den Bau einer Dreifachhalle und einen Ausbau des Clubhauses. Die Kosten werden auf 1,2 Millionen Franken veranschlagt
10. Postverwalter Kurt Uebelhart feiert sein 40jähriges Dienstjubiläum bei der PTT

Mai

1. Das Stadtbusunternehmen wird neu als «Busbetrieb Rheinfelden» (BBR) bezeichnet
14. Anlässlich des 111. Jubiläums des Rheinclubs taufen Herbert Schaffner, Hans Küpfer und Richard Molinari drei neue Boote auf die Namen «St. Anna», «Johanniter» und «St. Martin»
- 22.–24. Offizielle Einweihung der längsten Rutschbahn der Nordwestschweiz, verbunden mit dem 2. Rutschbahnfest im Strandbad

26. Der Fussballclub Rheinfelden schliesst die Saison 86/87 im 3. Schlussrang der 2. Liga ab
29. Bei der Einweihung des neuen Dachreiters auf der Kapuzinerkirche, gestiftet von der Maximilians-Gesellschaft, schildert Richard Molinari die wechselvolle Geschichte des Klosters. Die von den Ortsbürgern geschenkte Glocke trägt die Inschrift: «Altes bewahren, Neues wagen, das will ich sagen»
29. Tod von Fritz Schneider-Koller, Gründer der Fryma-Maschinen AG

Juni

20. Einzelzeitfahren 4. Etappe Tour de Suisse von Birsfelden nach Rheinfelden und zurück. Es siegt Thurau (BRD)
23. Feuerwehrrübung auf dem Areal der Klipfel AG, bei welcher eine Alarminspektion durch das Aargauische Versicherungsamt durchgeführt wird
27. Nach dem regnerischen Mai und Juni folgen ungewohnt heisse und schwüle Tage
- 27./28. Das Jubiläumswettfahren zu Ehren des 111jährigen Rheinclubs findet wegen Hochwasser auf dem Ryburger Stausee statt

Juli

- 5.-9. Stadttammann Richard Molinari umrundet zu Fuss den Kanton Aargau: er schafft die 275 km in 5 Tagen!

Goldene Hochzeiten (50 Jahre)

Stand 10. 7. 1987

23. 02. 1937 Martha und Joseph Kähnle-Kocher, Wassergasse 1
28. 03. 1937 Ella und Ernst Brugger-Berner, Birkenweg 11
29. 03. 1937 Myrta und Oskar Rohrer-Hasler, Hauptwachplatz 2
30. 03. 1937 Elise und Emil Wüst-Fischer, Kloosfeldstrasse 2
30. 04. 1937 Ida und Fritz Keller-Demench, Rosengässchen 2
08. 05. 1937 Josefine und Karl Bachmann-Bannwarth, Lindenstrasse 42
21. 05. 1937 Paula und Karl Schaub-Blaschke, Laufenburgerstrasse 16
12. 06. 1937 Ines und Max Häusel-Giacometti, Lilienweg 2
18. 06. 1937 Hedwig und Walter Marquardt-Bieri, Stadtweg 28
09. 09. 1937 Johanna und Eugen Werner-Rihi, Marktgasse 26
04. 10. 1937 Hulda und Max Theiler-Eyer, Parkweg 3
16. 10. 1937 Fridolina und Gustav Treier-Reimann, Salinenstrasse 85
22. 10. 1937 Barbé und Albert Fick-Crichton, Spitalhalde 10

Diamantene Hochzeiten (60 Jahre)

03. 09. 1927 Frieda und Emil Schneider-Gyger, Geissgasse 17
29. 09. 1927 Emma und Ernst Labhart-Pfeiffer, Zürcherstrasse 5

Unsere Rheinfelder Einwohnerinnen und Einwohner im Alter von 80, 90 und mehr Jahren
(gemäss Auszug der Einwohnerkontrolle vom 7. Juli 1987)

1889	Berner-Baumer Ernst	1906	Reimann Alice
1890	Gehrig-Müller Rosa		Schlienger-Weisser Olga Rosa
1891	Kremers-Osswald Hedwig		Siefert-Benne Mina
	Müller-Müller Frieda		Spiess-Mussoi Hans
1892	Obrist-Rohrer Barbara	1907	Adler-Fahrni Paul
1893	Fleig-Stein Emma		Bürgi Marie
	Giacometti-Adeve Madalena		Clauss-Grosslaub Elsa
	Mehlin-Reusser Frieda		Dietrich-Trautwein Margaretha
1894	Erdmann-Mayer Margaretha		Frezza-Rümbeli Rosa
	Fischer Elisabetha		Guthauser-Bylang Lucie
	Walch Marie		Hartwagner-Jenny Martin
1895	Keller-Sironi Lina		Hofacker-Bürgin Elsa
	Kümmerli-Gürtler Rosa (Suhr)		Hummel-Schmid Rosina
	Meyer-Hennig Elisabeth		Jacottet-Bosshard Lina
	Rigassi-Salathe Anna		Leuenberger-Grauwi Rosa
	Roth Gotthard		Meier-Karli Margaritha
	Rudolf-Schneider Bertha		Menz Margrith
	Zollinger-Gurzeler Marie		Mergenthaler-Breit Adolf
1896	Bichsel Friedrich		Messmer-Vogt Paul
	Bugmann-Gisi Julia		Mitterer-Gersbach Meinrad
	Curti-Wehrle Elsa		Münzner-Rey Friedrich
	Flück-Keller Gertrud		Neeser-Häusermann Frieda
	Horlacher-Aldrovan Anna Maria		Riehm-Vock Bertha
	Mauch-Birch Albert (Kreuzlingen)		Rudin-Milde Emil
	Nolze-Meister Ida		Schneider-Vogt Werner
	Simonet-Stäuble Emma		Schwager-Maritz Paul
1897	Beetschen Bruno		Soder-Stäubli Fritz
	Findeisen-Turschma Gertrud		Treier-Reimann Gustav
	Nussbaumer Alma		von Dach Hulda
	Schaad-Wirthlin Ida		Wehrli-Hube Erwin
	Seiler-Gugelmann Clara		Welti Klara
	Wieland-Meyer Blanche		Wiederkehr-Ulrich Agnes
1906	Binkert-Schaaf Maria		Wüst-Fischer Emil
1.8.–	Brunner-Held Klara		
31.12.	Günther-von Allmen Ida		
	Hässig-Dölker Alice		
	Hofacker-Bürgin Adolf		
	Jappert-Reusser Siegfried		
	Jetzer-Gseller Mathilde		
	Kappenthuler-Hauck Luise		
	Klinge-Mettauer Anna		
	Martinetti Lilly		
	Porotto-Sertorio Mariana		

4. Kur- und Medizinalwesen

Von Dr. Garabed Enézian

1986

August

3. 36,3 Grad im Schatten, zweithöchste Temperatur dieses Jahrhunderts (1983: 39°)
22. Kurgäste-Ehrungen im Hotel Schwanen:
Dora Steiner, Winterthur, seit 14 Jahren; Erika Müller, Zofingen, seit 10 Jahren;
Frieda Turnheer, Küssnacht a.R., seit 10 Jahren; Victor Slongo, Beckenried, seit 15
Jahren; Marguerita Meier, Biel, seit 25 Jahren zur Kur in Rheinfelden

September

3. Paul Agustoni übergibt offiziell sein Kunstwerk «Die Regenbogenharfe» dem
Regionalspital Rheinfelden. Unter Beisein des Präsidenten des Spitalvorstandes
Ambrosius Christ, der Chefärzte Dr. H.U. Iselin, Dr. H. Maeder und der Spitalver-
walterin Pia Ruoss findet ein Aperitif statt
8. Kurgäste-Ehrungen im Hotel Schützen:
Frau Meier-Iselin, Aarau, seit 18 Jahren; Frau Berger, Niederurnen, seit 10 Jahren
in Rheinfelden
- 15.–27. Der Kurort Rheinfelden nimmt an der Ausstellung «Badekurorte der Schweiz»
im Shopping-Center in Emmen teil
18. Das Solbad Hotel Eden feiert sein 75jähriges Jubiläum. Das bedeutende Kurhotel
wird in der dritten Generation von Elisabeth Wiki-Rupprecht geführt und hat das
Heilangebot erfolgreich auf den neuesten Stand gebracht

November

5. Vereinspräsidentenkonferenz unter dem Vorsitz von Peter Ryser: Koordination der
Veranstaltungen 1987
8. Kurgäste-Ehrungen im Hotel Schwanen:
Verena Keller, Winterthur, seit 14 Jahren; Agnes Dietiker, St. Gallen, seit 10 Jahren;
Greti Grimmer, Laufenburg, seit 12 Jahren; Maria Binniger, Zürich, seit 10 Jahren;
Fanny Gredig, Au, seit 12 Jahren; Erwin Luginbühl, Aeschi, seit 1962 mit Unterbruch
in Rheinfelden zur Kur
13. Generalversammlung des Altersheimvereins. Trotz hoher Betriebskosten und bauli-
cher Investitionen kann das Budget ausgeglichen werden, nicht zuletzt dank grosszü-
giger Spenden, einschliesslich Fr. 25 000.– Jubiläumsspende der Schweizerischen
Rheinsalinen
26. Vortrag von Dr. Max Hänggi zum Thema «Sexualität»

Dezember

22. Wegen kalter Witterung (–23° C) und austauscharmer sogenannter Inversionslage
reichern sich die Rauchgase der Feuerungen und die Abgase der Autos in bodenna-
hen Schichten bis zum mehrfachen Betrag des maximalen Tagesmittelwertes gemäss
Luftreinhalte-Verordnung an

Jahresbericht des Regionalspitals Rheinfelden für 1986 (In Klammern Werte 1985)

Am 31. 1. übergibt das Generalunternehmen Firma Arthur Gross AG, Brugg, das fertiggestellte Krankenhaus und den neuen Trakt mit Behandlungs- und Operationsräumen. Das Spital hat nun eine Kapazität von 122 Betten, davon 28 im Krankenhaus und 94 im Akutspital

Am 28. 2. findet die Einweihungsfeier mit Festansprache von Landammann Dr. Hans Jörg Huber und am 1. 3. ein Tag der offenen Tür mit 4 000 Besuchern statt. Am 27. 3. folgt der erste ökumenische Gottesdienst in der neuen Kapelle des Krankenhauses. Anlässlich des 75jährigen Jubiläums des Regionalspitals Rheinfelden hält Willy Zinniker am 1. 12. eine Festansprache und übergibt die von ihm verfasste Chronik der letzten 25 Jahre der Spitalgeschichte.

(Das Bezirksspital hat am 1. 12. 1911 den Betrieb aufnehmen können. In 30 Betten wurden im ersten Jahr 244 Patienten gepflegt.)

Im Regionalspital sind 3 Chefärzte, 1 leitender Arzt, 1 Belegarzt, 2 Konsiliarärzte, 4 Oberärzte, 8 Assistenzärzte und 2 Röntgenärzte beschäftigt.

Die Jahresrechnung zeigt:

Total Betriebsaufwand	Fr. 12 544 436,15	(10 208 547,35)
Total Betriebsertrag	Fr. 8 716 816,38	(6 397 782,34)
Beiträge öffentliche Hand	Fr. 3 827 619,77	(3 810 765,01)

Die durchschnittlichen Kosten pro Pfl egetag betragen Fr. 327,10 (396,23), der Ertrag Fr. 226,79 (248,32), was ein Defizit von Fr. 100,31 (147,91) ergibt. Pro Pflegefall fallen durchschnittlich Ausgaben von Fr. 5 205,16 (4 804,02) an, der Ertrag beträgt Fr. 3 608,91 (3 010,72), woraus sich ein Defizit von Fr. 1 596,25 (1 793,30) ergibt

Durchschnittliche Bettenbelegung und Pfl egetage für 1986

Klinik bzw. Abteilungen	Betten- belegung	Patientenzahl	Pfl egetage	durchschnittl. Aufenthalt in Tagen
Medizinische Abt.	98,7%	610	12 247	20,31
Chirurgische Abt.	81,3%	897	11 571	12,88
Gynäkologie	63,9%	390	3 035	7,78
Geburtshilfe	82,8%	268	2 418	9,09
Geriatric	85,8%	47	6 580	365,55
Total Patienten	85,4%	2 212	35 851	16,48
gesunde Säuglinge	67,4%	237	1 969	8,37
Gesamttotal	84,2%	2 449	37 820	15,69

Es sind folgende Eingriffe vorgenommen worden:

Milz und Lymphsystem 3; Luftröhre 2; Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm 9; Dünndarm und Retroperitoneum 42; Mastdarm und After 21; Gallenblase, Leber und Pankreas 25; Niere, ableitende Harnwege und Geschlechtsorgane 99; Schilddrüse und Brust 14; Autonomes Nervensystem 1; Knochen 243; plastische Knochenoperationen und orthopädische Eingriffe 16; plastische Wiederherstellungschirurgie 94; Hernien 85; Arterien und Venen 22; Gelenke 273; Oto-Rhino-Laryngologische (ORL) Eingriffe 392; Gynäkologische Eingriffe und Geburtshilfe 576; Geburten 237 mit 3 Zwillingen (135 Knaben und 102 Mädchen)

1986 sind an 4 803 (3 674) Patienten 12 118 (10 437) Röntgenaufnahmen mit 238 (198) Durchleuchtungen und 413 (89) Ultraschallaufnahmen gemacht worden

Es sind vorgenommen worden: 63 431 (48 943) Laboruntersuchungen, 1 161 (1 144) Elektrokardiogramme, 1 393 (1 273) Narkosen, 4 827 (4 733) Bewegungstherapie- und 1 362 (1 300) Atemtherapiebehandlungen

Bericht der Solbad Klinik für 1986

(in Klammern Werte 1985)

Ab Februar 1987 weist die Solbad Klinik ein Angebot von 204 Betten auf, davon 162 Betten in der Allgemeinabteilung, 16 Betten in der Halbprivat- und 26 Betten in der Privatabteilung

In der Solbadklinik sind 14 (10) Ärzte und 11 (11) Ärzte im konsiliarischen Dienst beschäftigt. Der Personalbestand beträgt 198 (181) Beschäftigte mit einer 42-Stundenwoche ab 1. 1. 1987

Die Jahresrechnung zeigt:

Total Betriebsaufwand Fr. 13 034 399.40 (12 480 088.85)

Total Betriebsertrag Fr. 11 886 754.75 (11 489 260.05)

Total Betriebsdefizit 1986 Fr. 1 147 644.65 (990 828.80)

Das Betriebsjahr wird massgeblich beeinflusst durch die bauliche Sanierung. Diese wird unter Leitung von Rudolf Vogel für einen Betrag von Fr. 800 000.– in der Rekordzeit von knapp 3 Monaten durchgeführt

Die durchschnittlichen Kosten pro Pfl egetag betragen Fr. 186.95 (173.66), der Ertrag pro Pfl egetag Fr. 170.48 (159.88), was ein Defizit von Fr. 16.46 (13.78) ergibt.

Ein Teil des Betriebsdefizits wird durch Beiträge folgender Kantone gedeckt: AG, AI, AR, BE, BL, BS, GE, GL, JU, LU, OW, SH, SO, SZ, UR, ZG und ZH. Leider wird die Bundessubvention in Höhe von Fr. 600 000.– jährlich nach neuer Gesetzgebung nicht mehr gewährt

Durchschnittliche Bettenbelegung und Pfl egetage für 1986

	<i>Bettenbelegung</i>	<i>Patienten</i>	<i>Pfl egetage</i>
Allgemeinabteilung	99,7 (86,8) %	2 528 (2 636)	59 293 (61 244)
Privatabteilung	98,5 (96,6) %	419 (410)	10 429 (10 620)
Total		2 947 (3 046)	69 722 (71 864)

Der Anteil der aargauischen Patienten beträgt 21,7%, ausserkantonale Zuweisungen erfolgen aus Zürich 13,6%, Solothurn 13%, Basel 12,1%, Baselland 12,1%, Bern 8,6%, Jura 5,5%

<i>Krankenstatistik für 1986</i>		<i>Frauen</i>	<i>Männer</i>
<i>Rheumatische Krankheiten:</i>	81% 2 396 (2 496)		
Allgemeinabteilung		1 254	817
Privatabteilung		201	124
<i>Nicht rheumatische Krankheiten:</i>	19% 551 (550)		
Allgemeinabteilung		207	250
Privatabteilung		44	50
Total	100% 2 947 (3 047)	1 706	1 242

Die Pensions- und Krankenpflegetaxen sind ab 1. 1. 1986:

Allgemeine Patienten:

Subventionierte Kantone Fr. 108.– (100.–)

Nicht subventionierte Kantone Fr. 165.– (160.–), ab 1. 1. 1987 Fr. 170.–

<i>Privatpatienten</i>	<i>Einerzimmer</i>	<i>Zweierzimmer</i>
Kanton Aargau	Fr. 145.– – 160.–	Fr. 120.–
Übrige Schweiz	Fr. 165.– – 180.–	Fr. 140.–
Ausland	Fr. 215.– – 230.–	Fr. 190.–

Dazu werden separat die Kosten für ärztliche Behandlung, therapeutische Massnahmen, Medikamente, Röntgen- und Laboruntersuchungen berechnet

Während des Jahres 1986 werden in den Diagnostik- und Therapieabteilungen folgende Leistungen erbracht:

Im Routine-Laboratorium total 45 747 (44 672) Untersuchungen, diagnostisch-kardiologischer und peripherer Kreislauf 823 (561) Untersuchungen, Röntgenaufnahmen 9 325 (10 236), Krankengymnastikstunden Erwachsene 70 404 (68 974) und Kinder 9 443 (7 119), Ergotherapiestunden 7 537 (8 084), Behandlungen in Sole-schwimm- und Bewegungsbädern 36 481 (39 305), Hydrotherapiebehandlungen 49 109 (52 365), Elektrotherapiebehandlungen 22 824 (21 194), Massagen 20 211 (24 027), therapeutische Inhalationen 22 999 (23 695)

Statistisch erstmals erfasst werden folgende Leistungen:

Logopädie 1 445, Autogenes Training 925, Herz-Kreislauf-Terrain-Training 695, Behandlungen im Thermalbad Schiffacker im Herz- und Kreislaufferkrankungen spezialindizierten Cristalin-Thermalwasser 927

Im Jahre 1986 werden von Mitarbeitern der Solbad Klinik 7 Fachbeiträge in an Ärzte gerichteten Zeitschriften publiziert

Am 13. 6. 1986 findet in der Solbadklinik die Jahrestagung der ärztlichen und administrativen Leitung der Rheuma- und Rehabilitationskliniken (R + R Kliniken) von Leukerbad, Bad Ragaz-Valens, Schinznach, Zurzach und Rheinfelden statt

Am 14. 11. 1986 wird in Bad Säckingen die Akademie für medizinische Weiterbildung unter Beteiligung von Kurzentrum und Solbadklinik gegründet. Die überregionale und internationale Akademie hat primär folgende Aufgaben: Die Durchführung von Seminaren, Wochenendveranstaltungen und Tageskursen sowie die Publikation schriftlicher Periodika und Seminarthemen

1987

Januar

- 12.–25. Smoglage unter der Hochnebeldecke bei bitterer Kälte. Im Fricktal wird die höchste Luftverschmutzung der Schweiz gemessen. Bei Temperaturen bis -25°C erreichen in der Region Basel die SO_2 -Werte bis 450 Mikrogramm per m^3

April

3. Die Blum'sche Quelle, südwestlich des Bahnhofs, entspricht den hygienischen Anforderungen nicht mehr und wird stillgelegt, kann aber als Notwasserreserve weiter benutzt werden. Die Brauerei Feldschlösschen wird fortan ihr Mineralwasser aus eigenen Quellen beziehen
6. Im Hotel Solbad Eden hält der Zürcher Rheumatologe und Psychosomatiker Dr. Arnold Weintraub einen Vortrag über «Körperlich-seelische Zusammenhänge in der Rheumatologie»

Juni

3. Generalversammlung Kur- und Verkehrsverein

Statistik Logiernächte Januar bis Dezember 1986

Hotellerie	Schweizer	47 714	(54 143)	-12,7 %
	Ausländer	14 547	(15 970)	- 8,9 %
	Dauergäste	674	(496)	+35,9 %
		62 935	(70 609)	-10,1 %

Durchschnittliche Bettenauslastung 7 Tage

(In % der verfügbaren 391 Hotelbetten: 43,7 %)

Der Mitgliederbestand des Kur- und Verkehrsvereins Ende 1986 beläuft sich auf 685, davon 476 Private, 147 Handel/Industrie, 27 Gastgewerbe und 35 Vereine

Zahl der Besucher in der Trinkhalle: 7395

Carfahrten: 26 Montagnachmittagsfahrten mit 600 Gästen

Stadtführungen: 32 (26) Führungen mit 900 Teilnehmern

Geführte Waldspaziergänge: 34 Spaziergänge mit 435 Teilnehmern

Anzahl der verteilten Prospektdokumentationen: 18 500

Das Reisebüro hat einen Jahresumsatz von Fr. 1 703 000.– (1 566 000.–), was eine Zunahme von 13 % bedeutet,

davon:

Pauschalarrangements	1 480 000.–
Flugtickets	184 000.–
Bahnbillette	25 000.–
Diverses	14 000.–

14. Anlässlich des fünfjährigen Bestehens der Klinik Schützen stellen die beiden Ärzte Dr. Walter Byland und Dr. Roland Zihlmann ihre Aufgaben und Ziele vor
20. Renoviertes Spital Rheinfelden:
Vor zahlreichen Gästen aus Politik und Gesundheitswesen begrüsst Ambrosius Christ, Präsident des verantwortlichen Spitalvereins, am Samstag um 17.00 Uhr Regierungsrat Dr. Hans Jörg Huber, Vorsteher des Gesundheitsdepartements

Den von Dank geprägten Festansprachen folgt ein Rundgang durch das renovierte und sanierte Akutspital, das zwei Monate vor Termin und wahrscheinlich mit Kostenunterschreitung fertiggestellt worden ist. Nahezu 2000 Personen bevölkern am Tag der offenen Tür die hellen Gänge und freundlichen Zimmer. Sie gewinnen, wie die geladenen Gäste des Eröffnungsabends, einen sehr positiven Eindruck vom renovierten Akutspital

5. Wirtschaft, Handel, Gewerbe, Industrie

Von Peter Hunziker

1986

August

1. Die Wirtschaftsstruktur der Stadt Rheinfelden zeigt folgendes:

Der III. Sektor (Handel und Dienstleistungen) zählte 1985 2153 Personen oder 52 % aller Beschäftigten (1975: 1599 oder 42 %). Die Zunahme betrifft vor allem das Banken- und Versicherungsgewerbe, Beratungs-, Planungs-, Treuhand- und EDV-Büros, aber auch Kliniken, Arztpraxen, Labors

Der II. Sektor (Industrie und Gewerbe) zählte 1937 Personen oder 46 % aller Beschäftigten (1975: 2114 oder 56 %); Abnahme vor allem im Maschinen- und Fahrzeugbau sowie in der Uhrenbranche, während die Brauereien sowie Strumpfwaren zugelegt haben

Der primäre Sektor, die Landwirtschaft, beschäftigt noch 74 Personen oder 1,8 % (1975: 81 oder 2,1 %)

Die Betriebszählung 1985 (in Klammern 1975) ergibt für die Stadt Rheinfelden laut statistischem Jahrbuch:

Land- und Forstwirtschaft 14 (13) Arbeitsstätten mit 74 (81) Beschäftigten; Brauereien 2 (2) mit 568 (527), Strumpfwaren 1 (1) mit 162 (120), Holz und Holzverarbeitung 11 (11) mit 94 (120), Maschinen- und Fahrzeugbau 8 (11) mit 335 (402), Uhren-Bijouterie 1 (4) mit 2 (61) und Baugewerbe 30 (34) mit 333 (361), Detailhandel 174 (146) Betriebe mit 869 (721), Gastgewerbe 38 (34) mit 309 (279), Reparaturgewerbe 15 (10) mit 44 (31), Verkehr und Nachrichtenübermittlung 13 (7) mit 93 (74), Banken 5 (3) mit 104 (67), Beratung, Treuhand, EDV 36 (20) mit 125 (72), Wäscherei, Coiffeur 26 (13) mit 68 (122), sonstige Dienstleistungen 79 (44) mit 603 (443), Gesundheitswesen 33 (17) mit 447 (350), öffentliche Verwaltung 9 (10) mit 119 (67)

24. Die ALFA AG lädt anlässlich ihres 25jährigen Bestehens alle Rheinfelder Schulkinder zum Zirkus-Stey-Besuch ein. Sie ist ein Handelsunternehmen auf den Gebieten Maschinen zum Pumpen, Mischen und Prüfen; industrielle Wärmeversorgungsanlagen; Armaturen und Antriebe und verdankt ihre bedeutende Stellung auf dem Schweizer Investitionsgütermarkt besonders der qualitativ hochstehenden Betreuung der Kundschaft und einem modernen Führungskonzept

Oktober

Nachdem der Gaspreis vor 3 Monaten schon um 15 % gesenkt worden ist, erfolgt durch die Industriellen Werke Basel eine weitere Preissenkung um 15 %.

4./5. Rheinfelder Warenmarkt

November

1. Ein schwerer Brand in einer Lagerhalle der Sandoz AG in Muttenz/Schweizerhalle hat die Bevölkerung der Agglomeration stark beunruhigt: Flüchtige Verbrennungsprodukte und mit dem Löschwasser in den Rhein gelangte Gifte erzeugen eine katastrophale Umweltbelastung, die zeigt, dass das Lagerkonzept der chemischen Produkte und die Information der Bevölkerung neu überdenkt werden müssen

Dezember

6. Das Hotel Restaurant «Drei Könige» präsentiert sich nach fünfmonatiger Renovationszeit in neuem Glanz
15. Die Cardinalbrauerei Rheinfelden nimmt zusätzlich 10 sogenannte zylindrokonische Tanks à je 1000 hl Nutzinhalt in Betrieb. Damit erhöht sich die Produktionskapazität für Gärung und Lagerung auf das Doppelte
18. Der Fahrzeugbestand in der Gemeinde Rheinfelden beträgt Ende 1986 (in Klammern 1985): Motorwagen 3719 (3665), Motorräder 257 (212), Mofas 631 (neue Kategorie), landwirtschaftliche Motorfahrzeuge 46 (46), Anhänger 241 (186), Kollektivfahrzeugausweise 14 (15)
Die Zahl der Betreibungen beträgt 2223 (2527), diejenige der vollzogenen Pfändungen 882 (941). Die Einwohnerzahl betrug am Jahresende 1986: 9484 (9493)
Ende Dezember 1986 ist die Arbeitslosenquote im Bezirk Rheinfelden mit 0,73 % die höchste im Kanton Aargau. 107 Personen sind als arbeitslos registriert, 43 Männer und 64 Frauen, davon in Rheinfelden 69 Personen

1987

Januar

4. Der Abendverkauf in Rheinfelden feiert sein einjähriges Bestehen. Gewinner sind insbesondere die Läden an der Marktgasse

Februar

6. Der Statistik über die Bauerhebung für die Jahre 1986/87 werden folgende Zahlen entnommen:
Öffentliche Bauten: Bautätigkeit 1986 Fr. 2 775 000.-; Bauvorhaben 1987 Fr. 6 992 000.-
Private Bauten: Bautätigkeit 1986 Fr. 45 972 000.-; Bauvorhaben 1987 Fr. 37 098 000.-.
1986 hat der Gemeinderat Baubewilligungen für 15 Gebäude mit 79 Wohnungen erteilt. Im gleichen Jahr wurden 7 Gebäude mit 31 Wohnungen vollendet

März

10. Ruedi Vogel orientiert an einer Pressekonferenz: Das Spiserhus, ein zum grössten Teil aus dem Jahre 1506 stammender Feudalbau, ist von einem Baukonsortium übernommen worden und wird renoviert; dabei wird ein Neubau angegliedert. Es werden 6 Eigentumswohnungen, Büros für die Aargauische Kantonalbank und in den Untergeschossen Räume für die Waldstadtloge eingerichtet. Die Heizwärme wird das Spiserhus vom Altstadt-Wärmeverbund beziehen

23. Der Klärschlamm aus der Kläranlage Rheinfelden steht punkto Qualität an der Spitze im Kanton Aargau. Den Landwirten wird empfohlen, ihn als Dünger auszubringen; der hohe Gehalt an organischem Material aus den Brauerei- und Hefebetrieben hat einen hohen Nährwert, während der Schadstoffgehalt gering ist, erläutert Peter Jäggi von der landwirtschaftlichen Schule Muri. Das Rheinfelder Entsorgungsprodukt kann chemische Düngemittel ersetzen

April

2. Die Töpferei Baltarina, Inhaberinnen Barbara Bauer und Christine Hardmann, ist umgezogen. Der Ausstellungsraum und die Werkstatt befinden sich jetzt am Oberplatz 2
28. Die Brauerei Feldschlösschen stellt ihr neues Verwaltungsgebäude der Öffentlichkeit vor. Sie erreicht mit dem Neubau ein sinnvolles Zusammenfassen der drei Führungseinheiten Gruppenleitung (Zentralkommission), Brauerei Feldschlösschen und Unifontes

Mai

19. Der Geschäftsbericht 1986 vom Kurzentrum zeigt folgendes:
Der Umsatz ist gegenüber dem Vorjahr um Fr. 250 000.– gestiegen. Die Personalkosten einschliesslich Sozialleistungen betragen 60,6% des Gesamtertrags
Rücktritt von Richard Molinari als Verwaltungsrat: Er hatte 1966 die Initiative zur Gründung des Kurzentrums ergriffen und war aufgrund seines Stadtammannamtes im Verwaltungsrat als Präsident und später Vizepräsident tätig
Die drei Hauptbereiche der 70er Jahre, medizinische Diagnostik, Therapien und Soleschwimmbäder werden mit Angeboten in Richtung Freizeit und Fitness ergänzt. Die Eröffnung des Fitness-Centers mit Testcomputer zeigt eine Erholung der Frequenzen von 4,5% gegenüber dem Vorjahr
Auf dem Sektor Therapie hat es eine Abnahme von 3,4% gegeben, da von ärztlicher Seite mehr Bewegungstherapien (Physiotherapien) anstelle von Fango- und Solewickeln und medizinischen Massagen verordnet worden sind
Im Jahre 1986 sind in der Therapie 120 000 Behandlungen, im Badesektor 310 000 Eintritte und im Freizeitbereich 50 000 Eintritte zu verzeichnen
28. Die Bäckerei Bertschi feiert ihr 75jähriges Bestehen im neu umgebauten Laden an der Bahnhofstrasse 9. Inhaber waren von 1912–1945 Ernst Bertschi-Michel, von 1945–1980 Ernst Bertschi-Hürlimann. Heute wird das Geschäft in dritter Generation von Marianne und Paul Widmer-Bertschi geführt

Juni

1. Start des Tarifverbundes Nordwestschweiz. Bereits haben 180 000 der 600 000 Einwohner der Region ein neues «Umweltschutz-Abo» bestellt. Preis für Junioren, Senioren, IV: Fr. 25.–, für Erwachsene Fr. 40.–/Monat
1. Mit dem neuen Fahrplan erhält Rheinfelden wesentlich bessere Verbindungen mit Basel. Andererseits wird Zürich nur noch sporadisch mit direkten Schnellzügen erreicht. Nach Chur gibt es nur noch eine Verbindung am frühen Morgen

Juli

6. Die Generalversammlung des Wirtevereins wählt W.L. Courto (Zähringer) zum Präsidenten, H. Amacher (Post) zum Sekretär/Kassier, A. Peng (La Ticinella) zum Aktuar und Frau H. Güthlin (Café Kronenhof) als Beisitzerin
7. Ein Lagergebäude bei der Hefefabrik Klipfel ist ausgebrannt. Schaden Fr. 300 000.-. Brandstiftung?
11. Die Kursschiffe der Basler Personenschiffahrt legen ab heute auf Verlangen auch in Grenzach-Wyhlen auf der deutschen Rheinseite an
- 21./22. Die Interfunk Schweiz, der 116 Mitgliederfirmen mit 148 Fachgeschäften angehören, hält unter dem Präsidium von Hans Spühler, Eglisau, ihre Generalversammlung zum zweiten Mal in Rheinfelden ab
31. «Borromini Cup» für die Rheinfelder Bahnhofscrew für 2731 verkaufte Halbtax-Abonnements à Fr. 100.- zwischen dem 1. November 1986 und dem 31. März 1987

6. Kulturelles Leben, Vorträge, Theater, Kabarett, Film, Ausstellungen Von Liselotte van Spyk-Heinzer

100jähriges Jubiläum des christkatholischen Cäcilienchores

10. 5. In der Martinskirche tragen Chor und Instrumentalisten unter der Leitung von Theo Mattmüller folgende zwei Werke vor: «Missa brevis Sancti Joannis» von Joseph Haydn und «Alles was ihr tut mit Worten oder mit Werk, das tut alles im Namen des Herrn Jesus» von D. Buxtehude, Festschrift verfasst von Robert Berner
2. 7. Auf dem Gustav-Kalenbach-Platz Serenade des Cäcilienchores. Lieder vorgetragen von Chor und Bevölkerung

Pavillon der Freien Evangelischen Gemeinde Rheinfelden

2. 4. Vortrag von R. Wiskin über «Urmenschen, Steinzeitkulturen und den biblischen Schöpfungsbericht»

Kapuzinerkirche

27. 9. Bläuserserenaden von Mozart und Dvorak
3. 6. Duoabend mit Christoph Killian (Violoncello) und Verena Killian (Klavier) mit Werken von C.B. Grazioli, J.S. Bach, B. Martina und L. van Beethoven
4. 4. Aufführung «Wetterfest» des Lehrertheaters Möhlin
18. 6. 39. Serenade des Orchestervereins Rheinfelden unter der Leitung von U. Flückiger mit Werken von F.A. Rösler, A. Vivaldi und E. Elgar
28. 8. Lieder und Sonaten zum 100. Geburtstag von Othmar Schoeck mit Anita Gabrieli (Klavier), Silvio Gabrieli (Violine), Thilo Musler (Klavier) sowie Martin Bruns (Bariton)

Musikalische Veranstaltungen in der Reformierten Kirche

2. 11. 1. Johann-Sebastian-Bach-Konzert
Instrumentalwerke für Cembalo, Traversflöte und Streicher
5. 11. 2. Johann-Sebastian-Bach-Konzert
Philipp Heinrich Erlenbach: «Harmonische Freude musikalischer Freunde»,
auserlesene «moralische und politische Arien» sowie Werke für Streicher
9. 11. 3. Johann-Sebastian-Bach-Konzert
«Die Kunst der Fuge»
23. 11. Die Chöre der Gospel Family mit 160 Sängern und Sängerinnen spielen
unter der Leitung des Rheinfelders Ingo Stäubli Negro Spirituals: «Gospel
Train», «Happy Day», «Freedom» und andere
7. 12. Adventskonzert der reformierten Kirchenchöre beider Rheinfeldern unter
der Leitung von Kantor Rolf Haas mit Werken von Christoph Graupner,
Michael Haydn und Johann Christoph Friedrich Bach sowie das Konzert
Nr. 3 in C-Dur von Carl Stamitz, interpretiert von Hans Rabus (Violon-
cello)
1. 2. Jahreskonzert des Orchestervereins, Leitung R. Flückiger: J. Haydn,
Ouverture zu l'Isola disabitata; W.A. Mozart, Hornkonzert No 2 Es Dur,
Solist Besaja; J. Haydn, Symphonie No 94 (Surprise)
17. 4. Kantaten und Orgelwerke von Dietrich Buxtehude mit Kantor Rolf Haas
und den reformierten Kirchenchören beider Rheinfeldern,
Solisten Eva Maria Fehling (Sopran), Heidrun Reinhardt (Alt), Gerhardt
Böhler (Bass) und Karin Dannenmeier (Cembalo)
26. 4. Orgel- und Cembalokonzert mit Werken von Dietrich Buxtehude, gespielt
von Jean Claude Zehnder
3. 5. Orgelkonzert mit Werken von Samuel Scheidt (1587–1654) und Bernardo
Pasquini (1637–1707)
17. 5. Geistliche Abendmusik
30. 6. «Romantische Serenade», veranstaltet von den reformierten Kirchenchö-
ren beider Rheinfeldern unter Mitwirkung des Regio-Bläserensembles und
der Freiburger Barocksolisten, Leitung Günther Theis. Ferner spielen
Gesa Maatz (Flöte), Bridget Thorley (Englischhorn), Ian Semple (Klari-
nette), Winfried Pummer und Tobias Schnirring (Horn), Mathias Scholz
und Michael Roser (Fagott) und Karl Martin Jäger (Kontrabass). Es stehen
auf dem Programm Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Anton
Rosetti, Ludwig van Beethoven und Julius Röntgen

Römisch-katholisches Pfarreizentrum

28. 1. Vortrag von A. Studer, Kantonsoberrichter, über «Umweltverantwor-
tung»
4. 2. Lichtbildervortrag des pensionierten Juristen Werner Stocker über die
Barock-Kirchen im Fricktal
18. 3. Ökumenischer Vortrag von Professor Dr. D. Wiederkehr über «Euchari-
stie-Abendmahl»
17. 9. Vortrag von Armin Binotto, Hitzkirch, über «Neiden und Benieden Wer-
den», organisiert von den drei Rheinfelder Frauenvereinen

Ausstellungen in der Belsola-Galerie des Kurzentrums Rheinfelden

<i>1986</i>	<i>Name/Jahrgang/Wohnort</i>	<i>Art</i>
Januar	Nicola Quici, 1951, D-Rheinfelden	Ölbilder, Tusche-Tempera-Grafit, Zeichnungen (Plastik)
Februar	Personal des Kurzentrums	Salzteigbilder, Gobelins, Handarbeiten, Aquarelle «Toscana», Sascha-Puppen, Porzellan, Ölbilder, Graphitzzeichnungen, Patchwork
März	Gertrud Kleffmann-Reber, Allschwil Gottlieb Gyger, Basel Willy Hächler, Basel	Porzellanmalerei u. Keramik Gemälde und Aquarelle Ölkreide, Tempera und Aquarelle
April	Margrit Rubin-Sommer, Laufenburg Konrad E. Thommen, Pfäffikon	Scherenschnitte Nachlass seines Vaters (1891–1976)
Mai	Grindelwald, 5 Jahre Belsola-Galerie	alte und neue Plakate von Grindelwald
Juni	Christian Bätcher, 1919, Frick Max Stocker, 1910, Dornach	Arbeiten in Öl, Mischtechnik, Pastell und Aquarelle Gemälde in Öl, Acryl, Aquarelle und Zeichnungen
Juli	Ruedi Peduzzi, Rheinfelden	Acryl, Öl, Mischtechnik und Zeichnungen
August	Estillö Colussi, Pratteln Agnes Eggel-Turcsanyi, Basel	Acryl, Tempera, Litho Acryl, Tempera, Litho
September	Fr. L. Oeschger-Stöcklin, 1943, Rheinfelden Rosmarie Reinle, 1954, Frick Margrit Stöbel, 1949, Frick	Gemälde zeigen emotionelle Seiten ihrer Persönlichkeiten
Oktober	Hr. Dr. pharm. Anton Schorno, Wettingen	Ölbilder
November	Hr. Rudolf Sauter, Basel	Zeichnungen, Aquarelle und Acryl-Bilder
Dezember	Fr. Elisabeth Kägi, Basel	Zeichnungen aus dem Baselbiet und Rheinfelden

Ausstellungen in der Belsola-Galerie des Kurzentrums Rheinfelden

<i>1987</i>	<i>Name/Jahrgang/Wohnort</i>	<i>Art</i>
Januar	Malgruppe der Gesundheits-Beratungsstelle	Aquarelle
Februar	Dieter Kissling, Basel Ursula Walker, Rheinfelden	Aquarelle Zeichnungen
März	Louis Ortega durch Fr. de Jong Guillermo Silva Santamaria, 1921, Kolumbien	Bilder (Kaltnadel-Technik)
April	Malgruppe Spektrum, Hr. Ganter, D-Freiburg	Diverses
Mai	Rudolf Schütz, Laufenburg	Ölbilder, Aquarelle
Juni	Malgruppe von Hr. Milan Valasek, Birsfelden Dietrich Steinrück, 1924, Basel	Gemälde in Öl Aquarelle, Zeichnungen, Collagen usw.
Juli	Maya Büttiker, Basel	Bilder zum Thema: Mensch und Natur, Generation, Porträt
August	Mira Müller, Saint Imier/BE	Moderne Kunst in Acryl und Öl
September	Gaetano Dominici, 1935, Genestrerio/TI	Tempera, schwarz-weiss Bilder
Oktober	Rita Baumgartner, Rheinfelden Trudy Buser-Spycher, Zunzgen	Aquarelle aus der Toscana Patchwork, Quilts

Galerie am Stadtweg 23

Ausstellung Aquarelle und Märchenbücher des Schriftstellers Walter Bühler und Ausstellung Neosakraler Kunst von Claudio Baccalà und Wandplastiken und Reliefs im Winterpark. Leider musste die Galerie nach kurzer Zeit wieder schliessen

Café Kronenhof Ausstellungen

November	Bühler René, Witterswil	Öl
Dezember	Mutter Anton, Wallis	Aquarelle, Öl
Januar	Oeschger Liselotte, Rheinfelden	Malerei auf Seide
Februar	Biedermann Kurt, Rheinfelden/Bd.	Aquarelle
April	Hänggi Hanspeter, Mumpf	Grafiken
Mai	Sander Günter, Zürich	Holzdruck
August	Zahner Traugott, Zürich	Gold auf Poliment Holzplatten

Kurbrunnensaal

Mit Unterstützung von Einwohner- und Ortsbürgergemeinde finden 21 Vormittagskonzerte mit rund 2700 Besuchern statt.

Beteiligte: Musikverein MuttENZ unter der Leitung von Ernst Thommen, Orchester-verein Rheinfelden, Lehrerkonzert der Musikschule Rheinfelden, Stadtmusik Rheinfelden, Werkmusik Ciba-Geigy, Musikgesellschaft Schupfart, Akkordeonorchester Grenz-ach-Wyhlen, Bigband, Brassband Zuzgen, Aruma Band Bolivien, Musikgesellschaft MuttENZ, Musikschule Rheinfelden, 14. Schweizerisches Mundharmonika Festival mit 16 Ensembles, Original Fricktaler Musikanten

Casinosaal

unter anderen:

- 12. 8. Gunter Gabriel, Country und Trucker Musik
- 25. 10 Jodlerabend
- 19. 11. Open Rock'n'Roll Tanz-Festival

Bahnhofs-saal

- August Trommler- und Pfeiferkorps, Knabenmusik Bern, Marschmusik
- 27. 9. Brassband Fricktal, Leitung Pascal Eicher, Galakonzert
- 10. 11. Premiere der Operette «Der Vogelhändler» von Carl Zeller, gespielt von der Fricktaler Bühne unter Regie von Markus Berger, Dirigent Robert Flückiger, Chor Silvio Gabrieli, mit 12 Solisten und 40 Chormitgliedern. Bis zum 15. 11. insgesamt 7 000 Besucher in 16 Vorstellungen in Rheinfelden und 4 Vorstellungen in Frick.
- 22. 11. Gemeindeabend der reformierten Kirche
Kirchenchor unter der Leitung von Rolf Haas und Appenzeller Streichmusik unter Leitung von Silvio Gabrieli
- 28. 3. Stadtmusik Rheinfelden, Jahreskonzert unter der Leitung von Roland Recher

Salmensaal

Ausstellung des «Kuratoriums für die Förderung des kulturellen Lebens im Aargau», im September, mit Werken von:

Antonini Ettore, Rheinfelden	Bilder, Objekte
Berger Ruth, Kaiseraugst	Wandmalerei, Bilder
Brunner-Brugg Peter, Basel	Bilder
Ebner Marga, Magden	Wandmalerei, Bilder, Plastiken
Hegnauer Elsy, Mutschellen	Bilder, Plastiken
Knüchel Christine, Zetzwil	Bildteppiche
Laurey Lee, Aarau	Bilder, Objekte
Mazzotti Beat, Frick	Plastiken
Tschannen Daniel, Magden, Köln	Raumobjekte, Wandmalerei

Hotel Eden

- Februar Leseabend mit der Journalistin L. Federspiel, Liechtenstein, über das
«Ländle»
- Juni Hauskonzert mit Ruth Ufschmid, Flöte und Regula Hohl, Klavier
- September Der frühere Tagesschausprecher Paul Spahn rezitiert in Hotel Solbad Eden
Gedichte von Morgenstern, Busch und Kästner

Hotel Schützen

15. 1. Jazzkonzert mit dem All Bop Quintett, Gianni Baeso, Tenorsaxophon
und Umberto Arvo, Trompete
19. 2. Jazzkonzert mit Thomas Moeckel und Andy Herder
2. 4. Vortrag von Bernhard Weiss, dipl. soz. päd. Lehrertherapeut, über das
Thema «Die Maske in der Pädagogik und in der Therapie»
19. 6. Brasilianische Rhythmen von Maria da Paz
20. 6. Jazzkonzert mit Arni und Marina Kayband

Robrmöbelfabrik

Ausstellung «Dezentral», organisiert von der GSMBA, Gesellschaft schweizerischer
Maler, Bildhauer, Architekten, Sektion Aargau im September

Fricktalisch-Badische Vereinigung für Heimatkunde

- 14.. 6. Ausflug unter dem Motto «auf Scheffels Spuren» mit Besuch von Schloss
Kastelen, Schloss Lenzburg, Kirche Staufen, Scheffelhaus oberhalb Seon
und der neugotischen, restaurierten Kirche in Villmergen.

Anlässe der Kulturkommission

11. 10. Literarisches Cabaret «Der Kulturzirkus» von Anselm König
26. 10. Barockkonzert mit dem Kammerensemble «La Ciaccona» in der Kapuzi-
nerkirche
22. 11. Toni Vescoli mit dem Programm «Klassenzusammenkunft» im Hotel
Schützen
11. 1. Ländlerzmorge mit «Edelwyss-Stärne Grindelwald» im Restaurant Feld-
schlösschen
6. 2. Gitarrenkonzert mit Willi Riechsteiner und Jürgen Aeström in der Refor-
mierten Kirche
15. 3. Violinkonzert mit Vera Brodmann-Novkova in der Kapuzinerkirche
10. 5. Theater 1230 mit «Der Bauernspiegel, 2. Teil» in der Reformierten
Kirche
9. 9. Theater Spatz & Co. mit dem Jugendstück «Dicki Luft» in der Aula
Engerfeldschulhaus

